

## **Niederschrift**

über die 121. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Beirats für Stadtgestaltung**  
am Dienstag, **22.05.2012**, 17:00 Uhr - 21:15 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder**

Peter Bastian , Ina Bimberg , Jutta Heinze , Jan Kleihues , Andreas Kryz , Jörg Sahle , Renate  
Saltzmann-Stoll , Christoph Thiel , Peter Wörmann ,

### **von der CDU-Fraktion**

Sybille Benning ,

### **von der SPD-Fraktion**

Inge Jachmann ,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Helga Bennink ,

### **von der FDP-Fraktion**

Jürgen Reuter ,

### **von der Ratsgruppe UWG/ÖDP**

Uwe Raffloer ,

### **von der Verwaltung**

Jörg Krause , Dirk Lohaus , Hans Riemann , Siegfried Thielen ,

### **für die Schriftführung**

Mechthild Watermann ,

### **Es fehlten:**

Joachim Bruns (Fraktion DIE LINKE)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 121. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Beirats für Stadtgestaltung am 22.05.2012

**Tagesordnung**

1. Festlegung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Projektentwicklung Hansaring/OSMO-Gelände
4. Neubau eines Bürogebäudes (Martin-Luther-King-Weg 2)  
  
Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 404, 1. Änd. vom 27.10.2000.
5. Neubau eines Mehrfamilienhauses (Marktallee 14)  
  
Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 256 I vom 30.12.1986.
6. SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) - Planungsgeschichte / Städtebauliche Rahmenbedingungen mit Nutzungs- und Funktionsansprüchen

V/0238/2012  
III

**Punkt 1 der Tagesordnung****Festlegung der Tagesordnung**

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Projektentwicklung Hansaring/OSMO-Gelände**

Herr Krause erinnert an die Vorstellung des aktualisierten Masterplanes „Stadthäfen Münster“ durch die Verwaltung in der Beiratssitzung am 15.11.2011. Dieser Masterplan wurde durch Beschlüsse des Planungsausschusses und Hauptausschusses ergänzt bzw. verändert (z. B. hinsichtlich der Wegebeziehungen, eines Verkehrskonzeptes). Ferner wurde für die anstehende Bauleitplanung eine Begrenzung der Gesamtverkaufsfläche für den geplanten Einzelhandel auf 4900 m<sup>2</sup> beschlossen.

Der unter Einbeziehung der Beschlüsse der Gremien überarbeitete Masterplan soll der Öffentlichkeit in einer Informationsveranstaltung noch vor der Sommerpause vorgestellt werden. Diese Informationsveranstaltung soll gleichzeitig als frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen des auf Basis des überarbeiteten Masterplanes vorzunehmenden Bauleitplanverfahrens dienen. In der Veranstaltung sollen die Bürger auch über den Entwicklungsstand der einzelnen Projekte in dem betreffenden Areal informiert werden.

Der Architekt Herr Preckel erinnert an die Vorstellung des Vorhabenkonzeptes der Firma Stroetmann für eine Bebauung und Nutzung des Areals zwischen Hansaring und Hafenweg in der Beiratssitzung am 22.06.2010. Anhand eines Lageplanes, eines Erdgeschossgrundrisses und verschiedener Perspektiven informiert er über den aktuellen Stand der Planung.

Herr Preckel macht Ausführungen zu den jetzt geplanten Gebäudekörpern mit ihren Nutzungen und Höhenentwicklungen, zur Reduzierung der Verkaufsfläche des geplanten Einzelhandels und Neuaufteilung der Einzelhandelsflächen (nunmehr auch für Dienstleistungen und Tagesgastronomie), zur Erschließung der geplanten Tiefgarage mit den ins Gelände integrierten Rampen, zu den Rad- und Fußwegebeziehungen, zur Abgrenzung des Areals zur geplanten Wohnbebauung auf dem ehemaligen OSMO-Gelände durch eine Mauer, zum Abbruch der am Hansaring befindlichen Tankstelle und der in diesem Bereich geplanten Straßenrandbebauung sowie zur geplanten Materialwahl (Sichtbeton und Klinker). Unter Berücksichtigung der Empfehlung des Gestaltungsbeirates in seiner Sitzung am 22.06.2010 sieht die aktuelle Planung nunmehr auch eine Bebauung unmittelbar an der Brandwand der am Hansaring vorhandenen Grenzbebauung vor.

Der Architekt Herr Kresing informiert über den aktuellen Stand der Planung der auf dem Areal des ehemaligen OSMO-Geländes geplanten Wohnbebauung. Anhand von Lageplänen und perspektivischen Darstellungen macht er Ausführungen zur Abgrenzung der geplanten Wohnbebauung zum ehemaligen Postgelände, zum Bauungskonzept mit verschiedenen Wohnformen (z. B. Stadthäuser, Penthousewohnungen), zur Höhenentwicklung der Wohngebäude, zu den geplanten (nicht schiffbaren) Wasserwegen, zur Erschließung mit den Wegebeziehungen auch für Radfahrer und Fußgänger, zu den Sichtachsen von der Schillerstraße zum Hafenbecken, zu einer eventuellen Abschirmung der Ruhezonen mit ihren Balkonen und Terrassen Richtung Schillerstraße sowie zur Unterbringung der für die Wohnbebauung notwendigen Stellplätze.

Mit der Fassadengestaltung der Wohngebäude, die in Klinkermaterial erstellt werden sollen, sollen mehrere Architekten im Rahmen von Optimierungsverfahren befasst werden, um auf der Grundlage eines vorgegebenen Gestaltungsrahmens eine Differenzierung in der Fassadengestaltung zu erreichen. Geplant ist die Schaffung von insgesamt ca. 220 bis 240 Wohneinheiten mit Nutzflächen von ca. 80 bis 240 m<sup>2</sup>.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Neubau eines Bürogebäudes (Martin-Luther-King-Weg 2)**

Herr Riemann erläutert den Hintergrund für die Vorstellung des Bauvorhabens (der Gestaltungsbeirat hatte sich bereits in der Vergangenheit mit einem am gleichen Standort geplanten Bauvorhaben, das aber nicht realisiert worden ist, befasst). Ein Bauantrag liegt für den geplanten Neubau des Bürogebäudes noch nicht vor.

Der Architekt Herr Bondzio stellt das Bauvorhaben vor. Anhand eines Luftbildes, eines Auszuges aus dem maßgeblichen Bebauungsplan, eines Lageplanes, von Ansichten und Grundrissen macht er Ausführungen zur Lage des Baugrundstückes, zu den Bebauungsplanfestsetzungen (die größtenteils eingehalten werden), zu der Option für eine eventuelle bauliche Erweiterung

des Gebäudes, zur geplanten Nutzung, zur Lage der Stellplätze und Erschließung, zur Höhenentwicklung sowie zur Fassadengestaltung mit der geplanten Materialwahl (überwiegend Ziegel).

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Neubau eines Mehrfamilienhauses (Marktallee 14)**

Herr Thielen informiert über den Hintergrund für die Vorstellung des Bauvorhabens im Beirat für Stadtgestaltung. Aus dem politischen Raum war angeregt worden, Bauvorhaben an der Marktallee im Beirat für Stadtgestaltung grundsätzlich zur Diskussion zu stellen, unabhängig davon, ob die planungsrechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

Herr Riemann teilt mit, dass für das Bauvorhaben ein Bauantrag vorliegt. Das Bauvorhaben weicht zum Teil wesentlich von Festsetzungen des maßgeblichen Bebauungsplanes Nr. 256 I ab (z. B. hinsichtlich der GRZ und GFZ).

Der Architekt Herr Eickhoff stellt das Bauvorhaben vor (ursprüngliche und aktuelle Planung). Anhand von Bildmaterial, eines Lageplanes, von Ansichten und Grundrissen macht er Ausführungen zur näheren Umgebungsbebauung, zur geplanten Nutzung (Wohnen), zur Unterbringung der Stellplätze in der geschlossenen Erdgeschosszone sowie zur Fassadengestaltung mit der geplanten Materialwahl.

#### **Punkt 6 der Tagesordnung V/0238/2012**

#### **SCHLOSSPLATZ (ehemals Hindenburgplatz) - Planungsgeschichte Städtebauliche Rahmenbedingungen mit Nut- zungs- und Funktionsansprüchen**

Herr Thielen verweist auf die den Beiratsmitgliedern übersandte Vorlage, die im Wesentlichen einen Überblick über die Geschichte des ehemaligen Hindenburgplatzes sowie die wiederholte Auseinandersetzung mit der Gestaltung und Bebauung des Platzes darstellt.

Herr Krause fasst den aktuellen Sachstand kurz zusammen. Die Münsteraner Kaufmannschaft hat Anfang des Jahres 2012 zusammen mit einem Architekturbüro drei Entwürfe für eine mögliche Gestaltung des Schlossplatzes vorgelegt, die u. a. in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert wurden. Damit wurde eine neue Diskussion in der Bürgerschaft zur zukünftigen Gestaltung und Nutzung des Schlossplatzes angeregt. Zu dieser Thematik hat auch die CDU-Fraktion in Anlehnung an die präsentierten Gestaltungsvarianten einen Antrag an den Rat der Stadt Münster gerichtet.

Herr Thielen bringt zum Ausdruck, dass die in der Vorlage zusammengefassten Hintergründe zur Planungsgeschichte des Schlossplatzes geeignet sind, um sich auch seitens des Gestaltungsbeirates zu diesem Thema in geeigneter Weise zu positionieren.

Im Herbst 2012 wird es voraussichtlich eine Ausstellung im Stadtmuseum Münster zum Thema „Schlossplatz, Neuplatz, Hindenburgplatz“ geben.

Peter Bastian  
Vorsitz

Mechthild Watermann  
Schriftführung